myclimate
shape our future

CO_2-Bilanz 2022
Snowboardweltcup
03.11.2022

Fakten zur CO_2-Bilanz

Die Emissionen des Snowboardweltcups im Jahre 2022 betragen total **53** t CO_2e, dies entspricht je:

der jährlichen CO_2-Speicherung von **4’210** ausgewachsenen Buchen

der Menge CO_2, die **4** Schweizer*innen pro Jahr verursachen

den CO_2-Emissionen von **11** Flügen rund um die Welt

myclimate
shape our future

Inhaltsverzeichnis

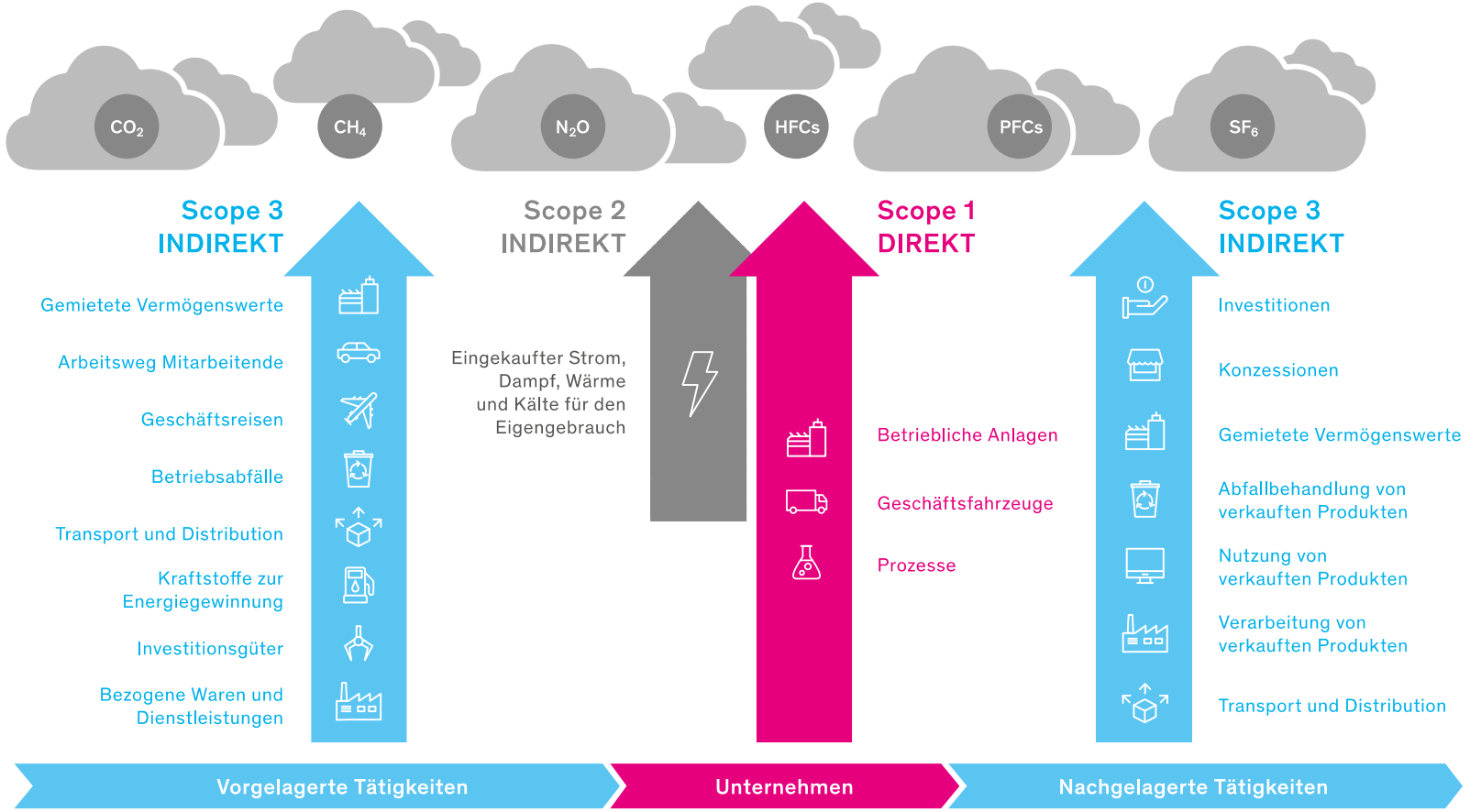
1. **Methodik**
2. Resultate
3. Glossar

Methodik & Systemgrenze

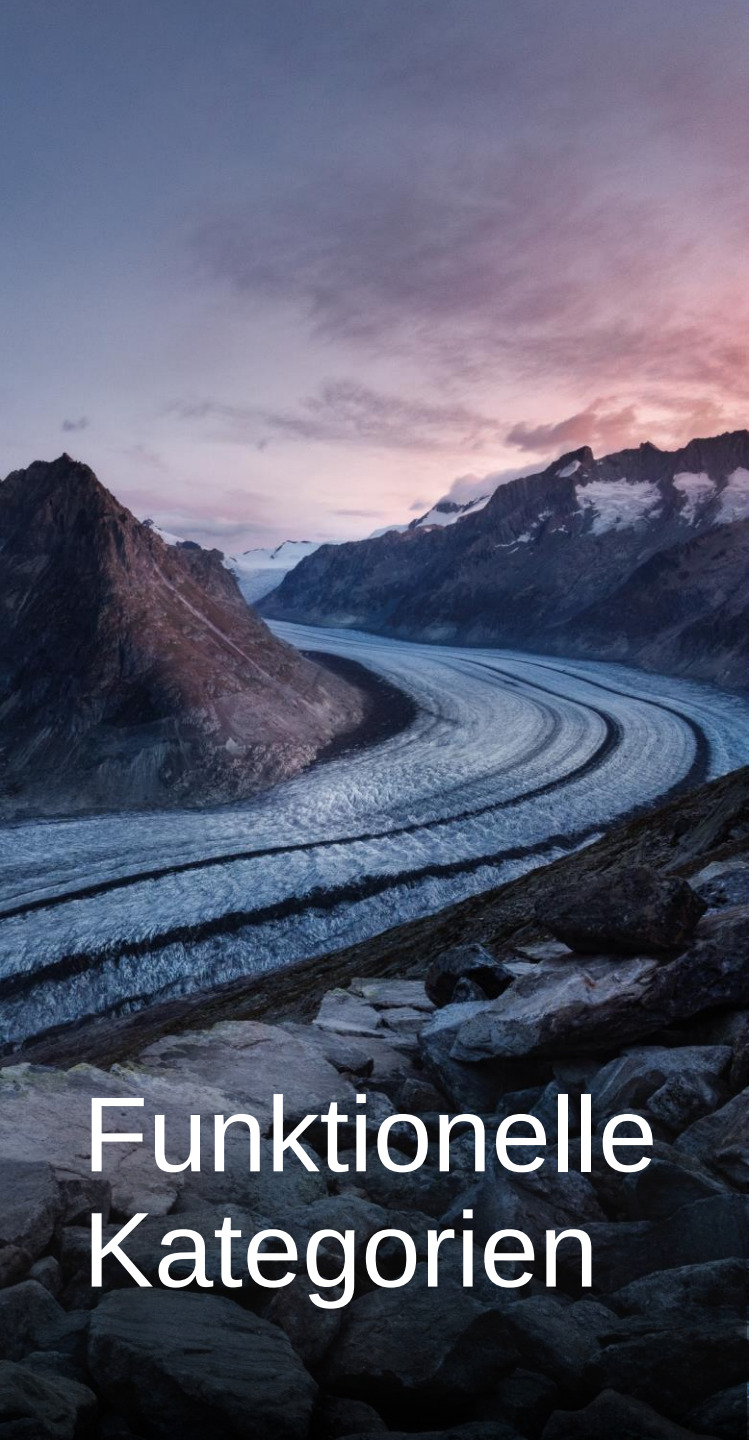
Die CO_2-Bilanz basiert auf dem international anerkannten Standard «The GHG Protocol: A Corporate Accounting and Reporting Standard» und umfasst die klimarelevanten Treibhausgase, welche unter die «operative Kontrolle» des Events fallen.

Die Datengrundlage für die Berechnungen stammen aus ecoinvent 3.6 und der Bewertungsmethode IPCC 2013 (GWP 100a).

Die Quellen der Treibhausgasemissionen nach dem Scopes-Modell des Greenhouse Gas Protocols

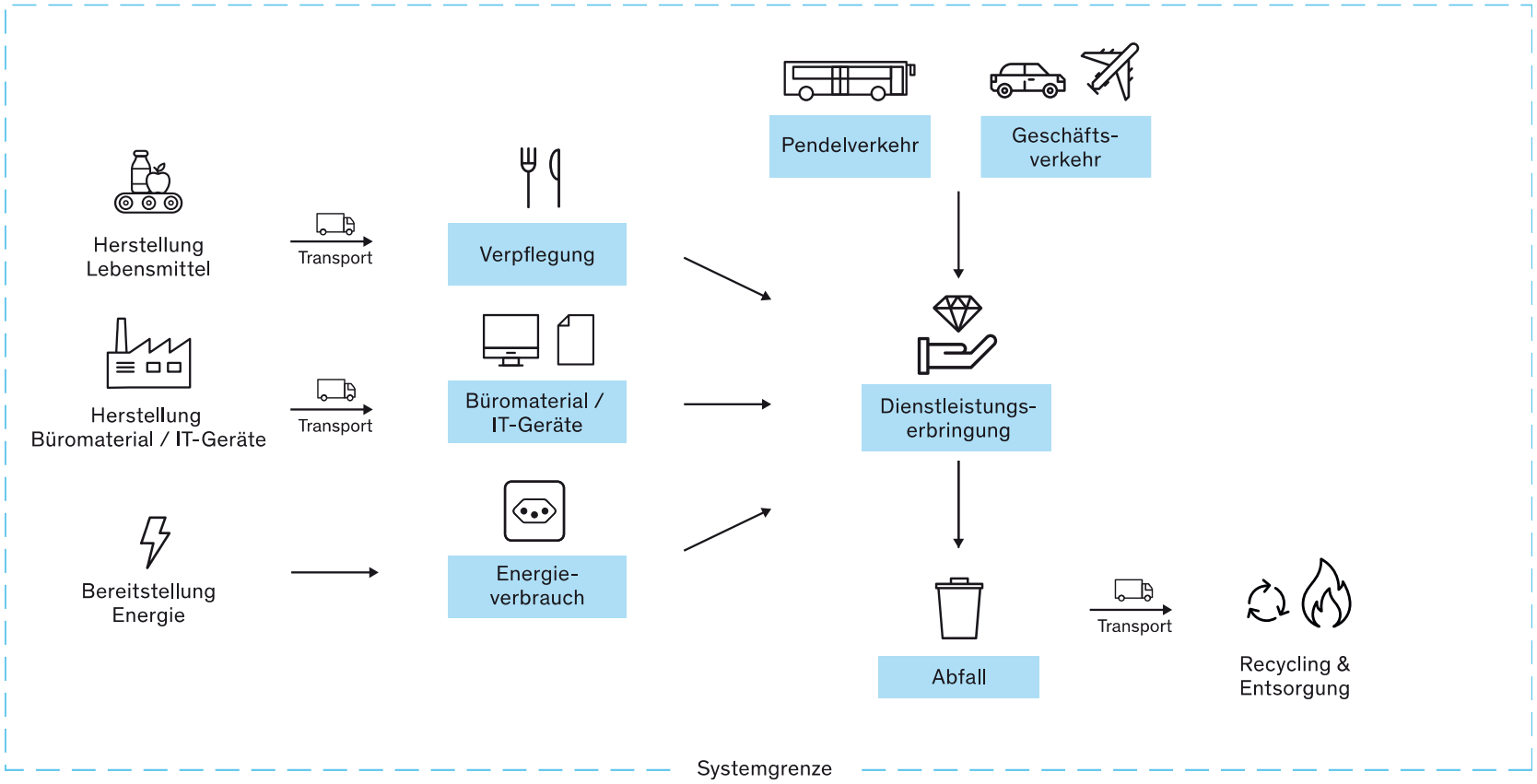


Quelle: eigene Darstellung



Funktionelle Kategorien

Die Quellen der Treibhausgasemissionen



Modelliert mit ecoinvent oder myclimate-Statistik

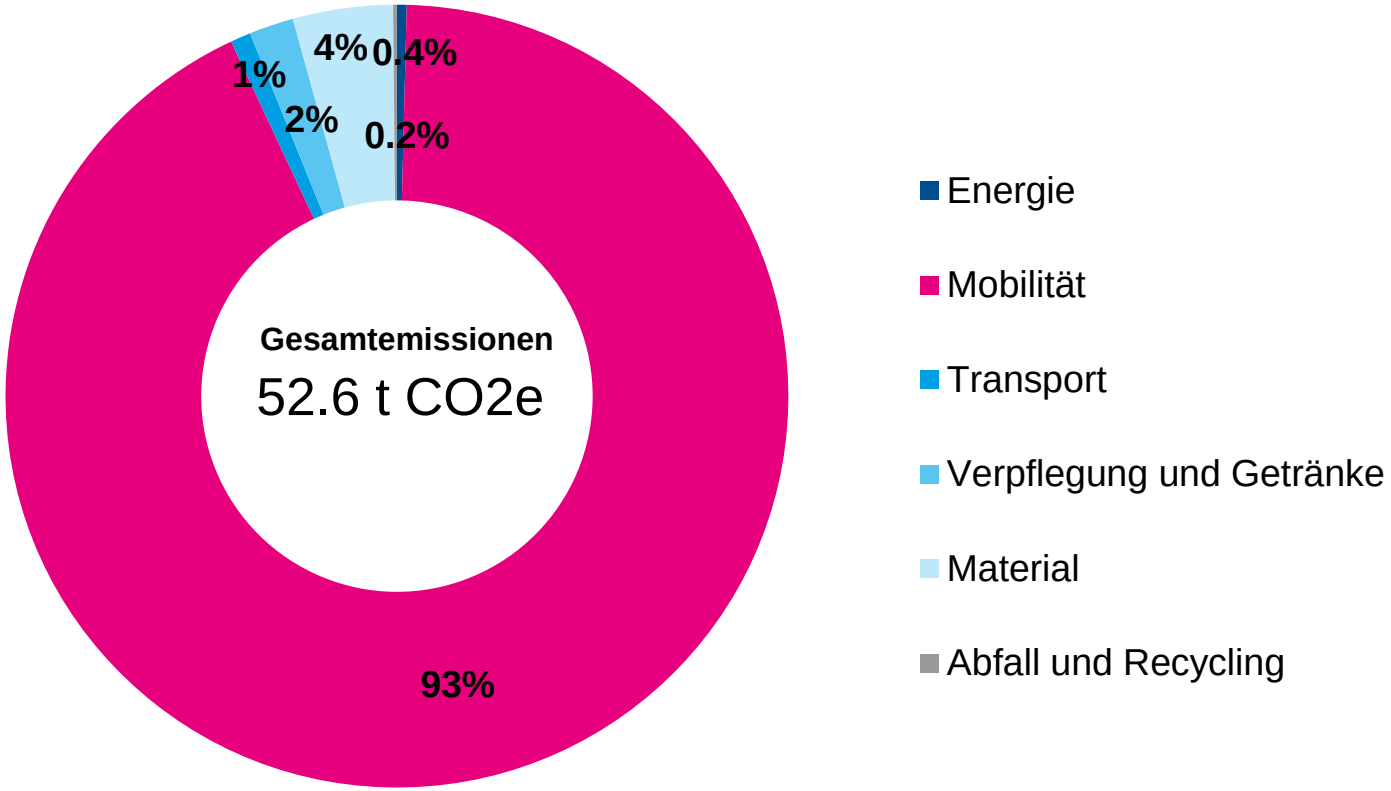
Erhobene Massen- und Energierflüsse

Quelle: eigene Darstellung

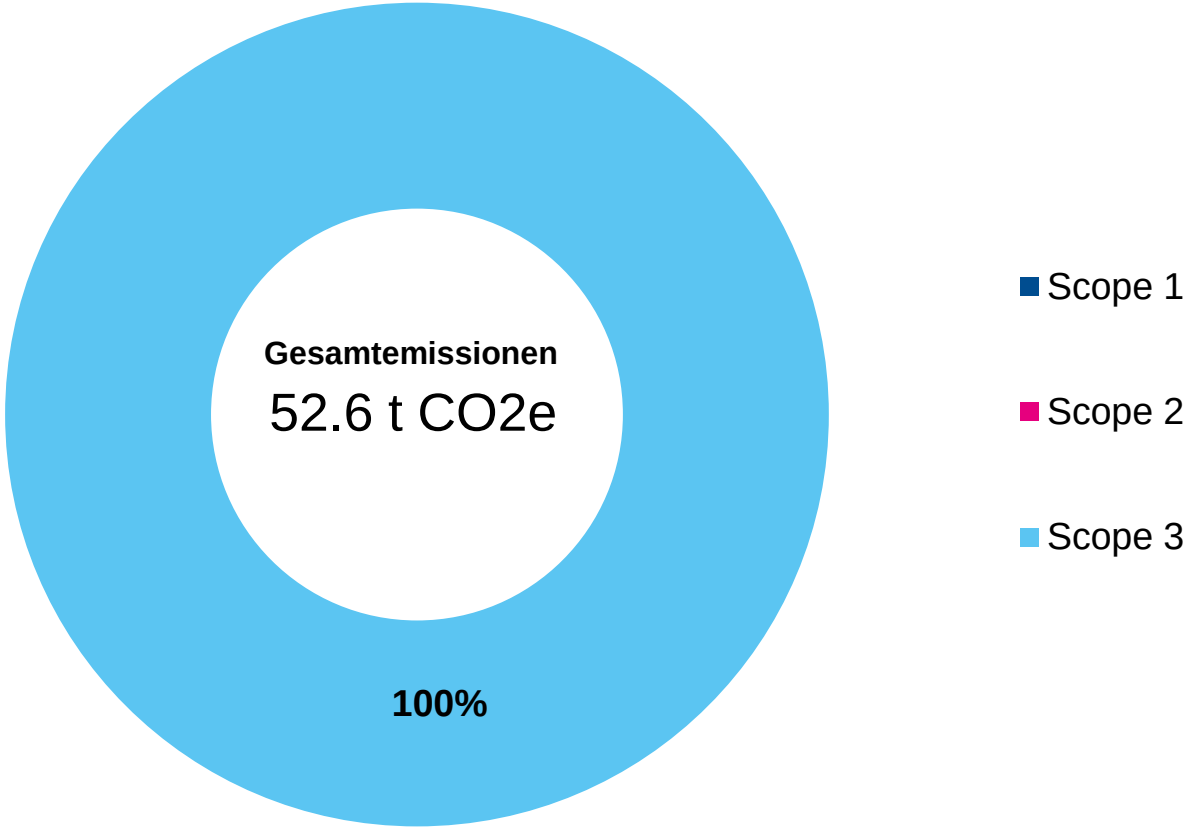
Inhaltsverzeichnis

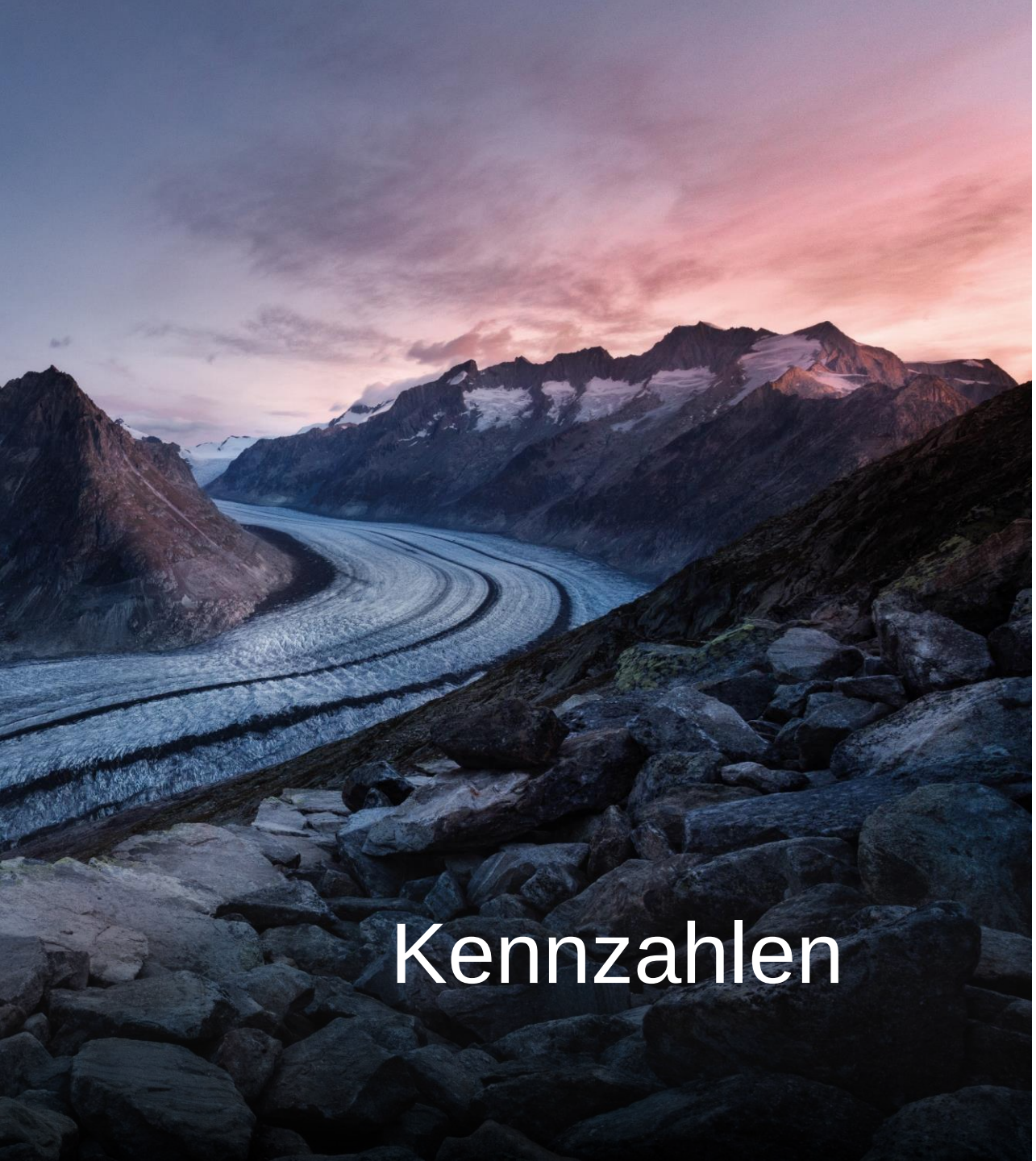
1. Methodik
2. **Resultate**
3. Glossar

Treibhausgasemissionen aufgeteilt in Kategorien



Treibhausgasemissionen aufgeteilt in die drei Scopes gemäss GHG-Protocol

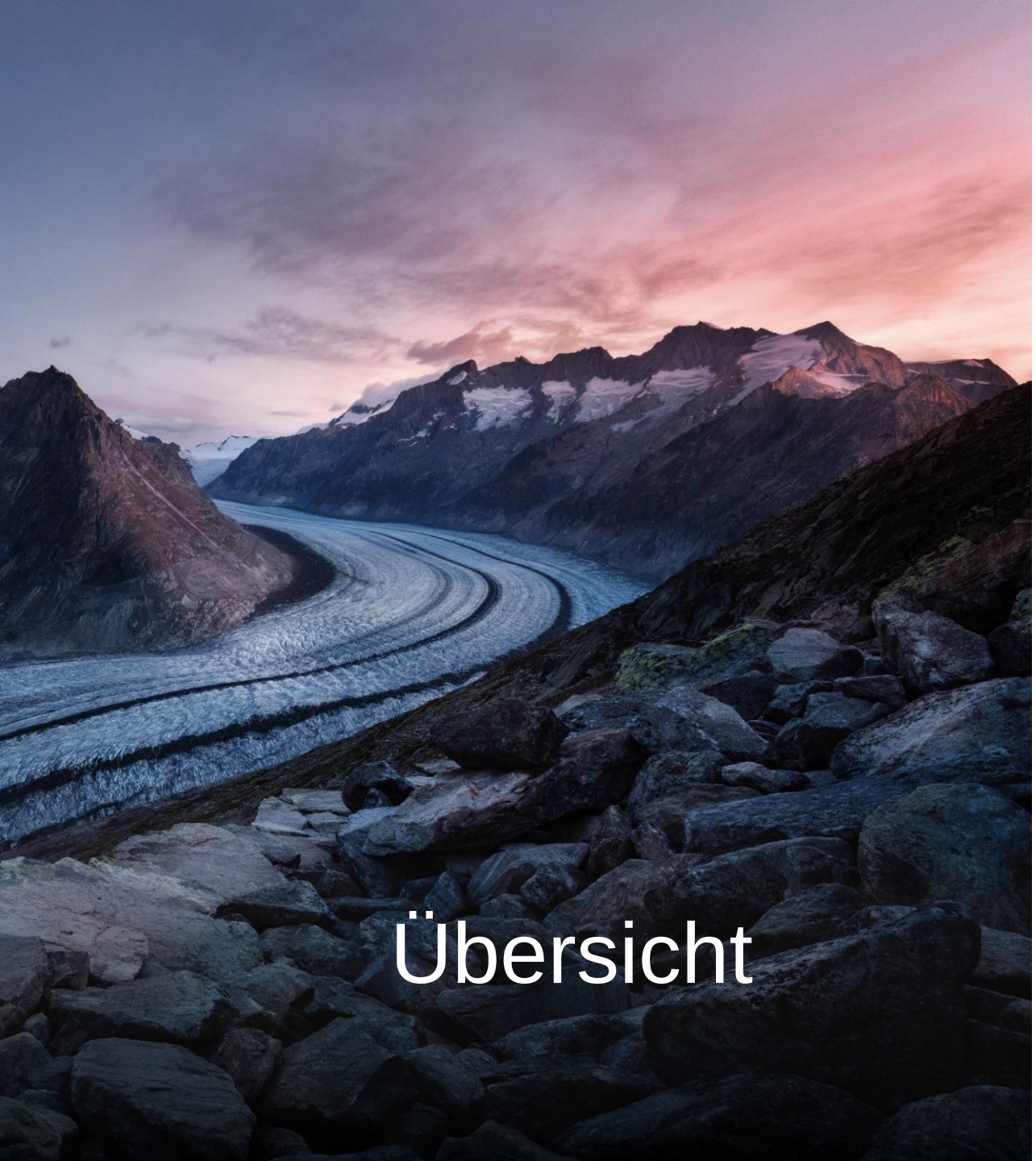




Treibhausgasemissionen im Vergleich

pro Event Gast:

435 kg CO_2e



Ihre Emissionen

	[t CO_2e]
Energie	0.2
Strom	0.2
Mobilität	48.8
Event-Mobilität	45.8
Geschäftsverkehr und Übernachtungen	3.0
Transport	0.4
Transporte Drittunternehmen	0.4
Verpflegung und Getränke	1.0
Getränke	0.2
Snacks & Mahlzeiten	0.7
Material	2.2
zusätzliches Material	2.2
Abfall und Recycling	0.1
Abfall in KVA	0.1
Total	**52.6**

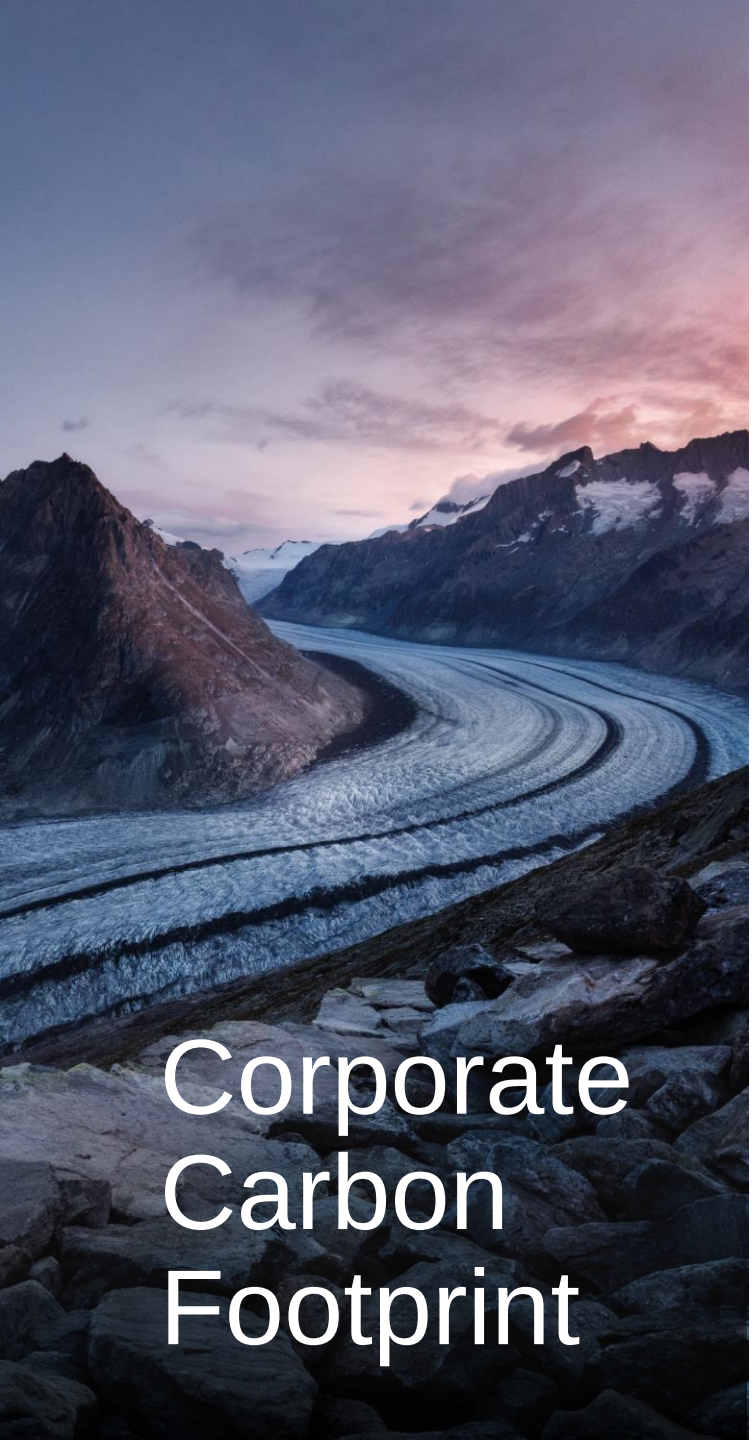
Inhaltsverzeichnis

1. Methodik
2. Resultate
3. **Glossar**

CO_2-Bilanz

Definition Eine CO_2-Bilanz dient der systematischen Erfassung und Analyse der Treibhausgasemissionen für ein bestimmtes System, zum Beispiel für Produkte, Dienstleistungen oder Firmen insgesamt. Werden neben dem Treibhauspotential auch weitere Umweltbelastungen ausgewertet, so spricht man von einer Ökobilanz.

Grundlage Die CO_2-Bilanz liefert Erkenntnisse über den IST-Zustand eines Systems. Damit bildet sie die Grundlage für weitere Schritte im effektiven Klimaschutz, wie zum Beispiel die Entwicklung, Umsetzung und kontinuierliche Überprüfung von Effizienz- und Reduktionsmassnahmen.



Corporate Carbon Footprint

Zeitraum Bei der CO_2-Bilanz von Unternehmen und Organisationen, dem Corporate Carbon Footprint (CCF), werden alle relevanten Treibhausgasemissionen innerhalb einer Bezugsperiode betrachtet, üblicherweise eines Jahres.

Kategorisierung Die Quellen der Treibhausgasemissionen lassen sich dafür entweder nach funktionellen Kategorien (unter anderem Energieverbrauch, Fahrzeugpark, Transporte, Geschäftsverkehr, Materialien) oder nach dem Scopes-Modell des Greenhouse Gas Protocols einteilen.

Methodik

Bilanzierungsmethode Das methodische Vorgehen basiert auf international anerkannten Standards (ISO 14064, GHG Protocol, CDP, GRI) und umfasst alle klimarelevanten Treibhausgase.

Treibhausgase Das bekannteste Treibhausgas ist Kohlenstoffdioxid (CO_2), es entsteht zum Beispiel bei der Verbrennung fossiler Rohstoffe. Neben CO_2 werden bei vielen Prozessen auch andere Treibhausgase ausgestossen, etwa Methan (CH_4) oder Lachgas (N_2O). Die Wirkung dieser Gase kann mit einer gleichwertigen Menge CO_2 als «Kilogramm CO_2-Äquivalente», bzw. «kg CO_2e» ausgedrückt werden. Diese Werte werden zur Klimabelastung aufsummiert.

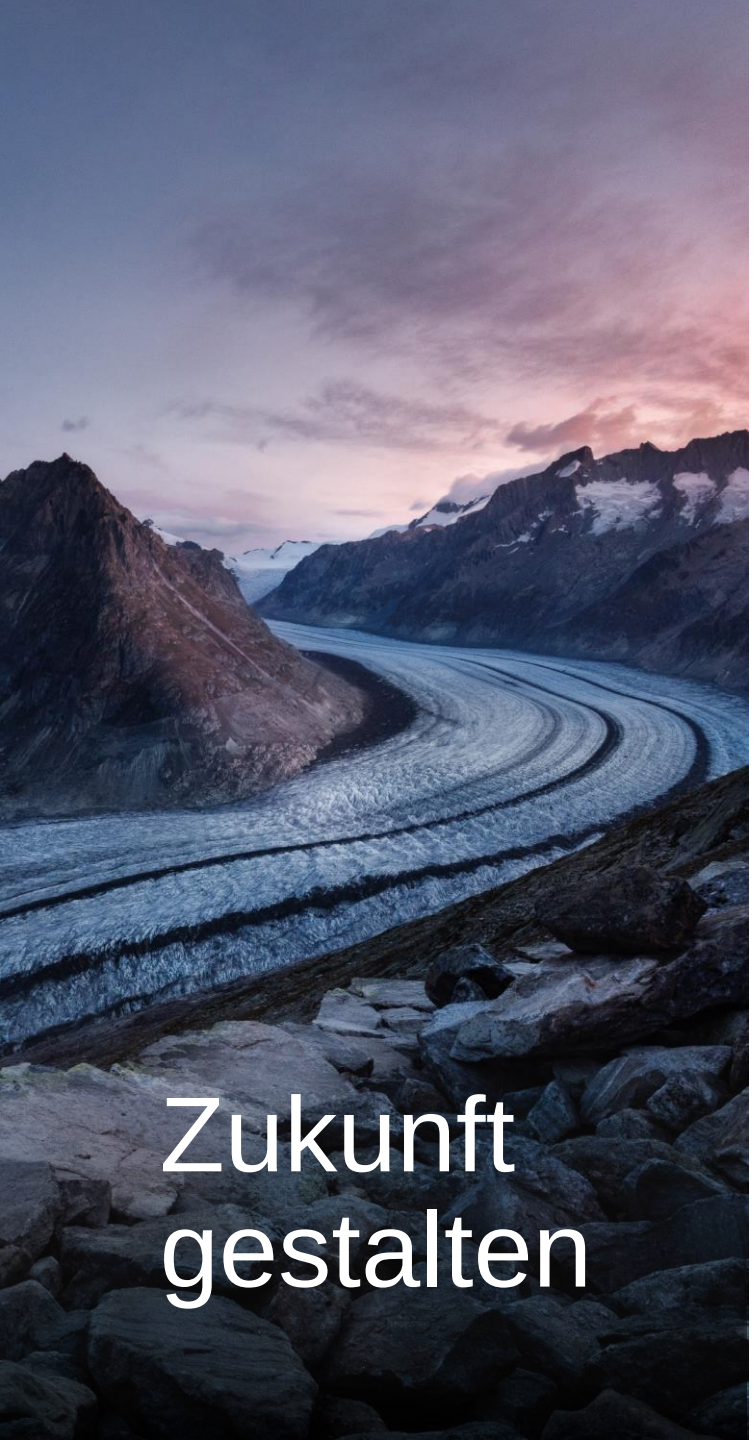
Emissionsfaktoren Die Datengrundlage für die Berechnungen der CO_2-Bilanz stammen aus ecoinvent 3.6 und der Bewertungsmethode IPCC 2013. Dabei wird das Treibhausgaspotential über einen Zeithorizont von 100 Jahren betrachtet (GWP 100a).

Scopes

Scope 1 Direkt erzeugte Emissionen in den eigenen Anlagen

Scope 2 Indirekte Emissionen aus eingekaufter Energie, zum Beispiel Elektrizität und Fernwärme

Scope 3 Vor- und nachgelagerte indirekte Emissionen, zum Beispiel aus Geschäftsreisen und eingekauften Materialien



Wirksamer Klimaschutz Die Berechnung eines Corporate Carbon Footprint (CCF) ist ein wesentlicher Baustein im unternehmerischen Klimaschutz. Sie dient als Grundlage für ein kontinuierliches CO_2-Management sowie für das Rapportieren von Treibhausgas Kennzahlen für Nachhaltigkeitsberichte (zum Beispiel nach GRI oder CDP).

Grundlage Ein Corporate Carbon Footprint wird im weiteren benötigt, um ein CO_2-Ziel mit Absenkpfad für die Nachhaltigkeitsstrategie zu entwickeln, wie dies zum Beispiel von der Science Based Targets initiative (SBTi) verlangt wird.

Stiftung myclimate
Pfingstweidstrasse 10
8005 Zürich
T +41 44 500 43 50

Ihre Ansprechpartner*innen

Laura Kessler
T +41 44 578 78 57
laura.kessler@myclimate.org